

Ausdehnungsgefäß prüfen und einstellen

Neben dem Gesamtvolumen des Ausdehnungsgefäßes ist dessen Vordruck entscheidend für den zuverlässigen und eigensicheren Betrieb der Solarkollektoranlage.

Zu hoher Vordruck verringert im Ausdehnungsgefäß die Flüssigkeitsvorlage, die notwendig ist, um Dichteschwankungen, aber auch Flüssigkeitsverluste des Solarkreises auszugleichen.

Zu geringer Vordruck bedeutet, daß der sich ausdehnenden bzw. verdampfenden Solarflüssigkeit ein ungenügendes Aufnahmevermögen zur Verfügung steht. Bereits vor der maximal möglichen Ausdehnung der Solarflüssigkeit wird der Abblasedruck des Sicherheitsventils erreicht. Es kommt zu Flüssigkeitsverlusten.

Der Wert des eingestellten Vordrucks ist mit Datum am Ausdehnungsgefäß zu vermerken.

Checkliste und Inbetriebnahme.pdf

Sprechertext

Das Ausdehnungsgefäß gewährleistet den eigensicheren Betrieb der Solaranlage. Es ist das wichtigste passive Regelelement des Solarkreises. Vordruck und Volumen des Ausdehnungsgefäßes müssen genau auf die Anlage abgestimmt sein.

Auffüllen der Anlage

